

Europäische Masthuhn- Initiative - Roadmap

Die Bünting Unternehmensgruppe ist sich als regional verwurzeltes Handelsunternehmen ihrer Verantwortung für Umwelt, Nachhaltigkeit, Tierwohl und Tierschutz mehr als bewusst. Die kontinuierliche Verbesserung von Tierhaltungsstandards und die Förderung einer nachhaltigeren Landwirtschaft sind wesentliche Bestandteile der Unternehmensstrategie.



Dieses Engagement unterstreicht Bünting unter anderem durch die Teilnahme an anerkannten Tierwohlprogrammen. Bereits 2021 erfolgte der Beitritt zur Europäischen Masthuhn-Initiative (European Chicken Commitment, ECC). Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen seit 2021 in der Initiative Tierwohl.



Unsere Maßnahmen & Engagement

Beitritt zur Europäischen Masthuhn-Initiative

Mit dem Beitritt zur Europäischen Masthuhn-Initiative im Jahr 2021 hat sich Bünting verpflichtet, die Tierwohlstandards in der Geflügelhaltung schrittweise weiterzuentwickeln und die Anforderungen der Initiative im Sortiment umzusetzen.

Ausbau höherer Haltungsformen

Seit 2021 bietet Bünting bereits im Bereich Schwein und Rind Frischfleisch sowie verarbeitete Fleisch- und Wurstwaren der Haltungsform 4 an. Dieses Sortiment wird unter der Eigenmarke „Hofwerte“ geführt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Geflügelbereich wird seit 2021 sowohl Frischfleisch als auch SB-Ware sowie verarbeitete Produkte der Haltungsform 3 angeboten. Das eingesetzte Geflügelfleisch stammt aus Programmen des Deutschen Tierschutzbundes. Diese Produkte erfüllen die Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative zu 100% und gehen in einzelnen Bereichen sogar über die geforderten Kriterien hinaus.

Darüber hinaus entspricht das gesamte Frischfleischsortiment in den Bereichen Geflügel und Schwein mindestens den Anforderungen der Haltungsform 2.



Roadmap

Bünting arbeitet gemeinsam mit seinen Lieferanten kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Tierwohlstandards und an der schrittweisen Ausweitung höherer Haltungsformen im Sortiment.

Die Umstellung auf höhere Haltungsformen erfordert umfangreiche Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Insbesondere notwendige Stallumbauten, die begrenzte Verfügbarkeit entsprechender Rohwaren sowie weitere strukturelle Rahmenbedingungen stellen Herausforderungen dar, die eine kurzfristige vollständige Transformation erschweren.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Bünting Unternehmensgruppe gemeinsam mit ihren Partnern aus Landwirtschaft und Fleischwirtschaft einen schrittweisen, praxisorientierten Transformationsprozess. Dabei wird sich Bünting aktiv dafür einsetzen, das Sortiment sichtbar bis 2030 mehr im Einklang mit den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative für höhere Tierwohlstandards weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung der verfügbaren Markt- und Produktionskapazitäten sowie der wirtschaftlichen Tragfähigkeit entlang der gesamten Lieferkette.



Ausblick

Die Bünting Unternehmensgruppe wird ihr Engagement für Tierwohl und Nachhaltigkeit konsequent fortsetzen. Ziel ist es, das Angebot an Produkten mit höheren Tierwohlstandards kontinuierlich auszubauen und die Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative bis **2030** schrittweise in den relevanten Sortimentsbereichen umzusetzen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für diese Entwicklung ist die Nachfrage der Verbraucherinnen und Verbraucher. Bewusste Kaufentscheidungen zugunsten höherer Tierwohlstandards leisten einen wichtigen Beitrag, die notwendigen Veränderungen in der landwirtschaftlichen Erzeugung nachhaltig zu unterstützen und den Transformationsprozess erfolgreich voranzutreiben.